

## Kollegiale Beratung / Hospitation im Blick auf den Gottesdienst

Schritte	Beratung nach Hospitation	Zeit
<b>1. Rollen &amp; Fälle</b>	Es wird vereinbart, wer die Moderation übernimmt. <i>Regel: Die Aufgabe des Moderators/der Moderatorin ist es, auf die Einhaltung der Regeln und der Zeitvorgaben in den einzelnen Schritten zu achten. Die Moderation wechselt nach jedem besprochenen Fall.</i>	10''  Ges.: 10''
<b>2. Mein Erleben</b>	Der/die Besuchte äußert eigene Wahrnehmungen zur besuchten Situation. <i>Regel: Die Fokuspersion spricht allein und wird nicht unterbrochen. Die anderen achten auf Stimme, Haltung, Tonfall, Reihenfolge der geäußerten Erinnerungen und Empfindungen. (Mit allen 4 Ohren hören!) Drohen Missverständnisse, kann kurz zurückgefragt werden.</i>	10''  20''
<b>3. Sammeln von Beobachtungen und Assoziationen</b>	Die Gruppenmitglieder sammeln Assoziationen, Empfindungen, Phantasien, die die Hospitation und die Schilderung der Fokuspersion in Phase 2 bei ihnen ausgelöst haben. <i>Regel: Die Gruppe nennt noch keine Lösungen, sondern möglichst vielfältige Assoziationen und Beobachtungen. Sie sendet „Ich-Botschaften“ und benennt Wahrnehmungen, keine Wertungen. Ihre Äußerungen sind möglichst konkret und richten sich nicht auf Unveränderbares. Die Fokuspersion hält sich während dieser Phase ganz zurück, auch wenn es schwer fällt, nicht sofort etwas richtig stellen zu können.</i>	10''  30''
<b>4. Nachfragen</b>	Die Fokuspersion kann Informations- und Verständnisfragen stellen, die die gesammelten Äußerungen verdeutlichen und konkretisieren. Die Gruppe reagiert direkt.	5''  35''
<b>5. Rückmeldung und Auswahl</b>	Die Fokuspersion sagt der Gruppe, was sie von den vorgebrachten Ideen/ Beobachtungen nachvollziehen und für sich verwenden kann. Sie sagt, an welcher Beobachtung, Idee, Rückmeldung sie gerne weiterarbeiten möchte und fokussiert die Aufgabenstellung für die Gruppe.	5''  40''
<b>6. Sammeln von Lösungsvorschlägen</b>	Die Gruppe trägt aus ihrer Erfahrung Lösungsmöglichkeiten und Handlungsoptionen zusammen. Die Fokuspersion nimmt nur wahr und unterbricht nicht.	10''  50''
<b>7. Rückmeldung und Einübung</b>	Die Fokuspersion sortiert das Gehörte und sagt der Gruppe, welche Lösungsvorschläge und Ideen sie für sich verwenden kann und welche Handlungsoption am ehesten für sie in Frage kommt. Wenn möglich, übt sie die Handlungsoption einmal vor der Gruppe ein oder erprobt verschiedene vorgeschlagene Varianten.	10''  60''
<b>8. Austausch und Einübung</b>	Gemeinsames Gespräch und Austausch über die vorgeschlagenen bzw. erprobten Handlungsoptionen. Möglicherweise Korrektur der Varianten und Erprobung. Vertiefende Lösungsvorschläge und Planung erster konkreter Schritte für die Veränderung.	10''  70''
<b>9. Deins und Meins</b>	Reihum benennt jedes Gruppenmitglied eine Situation, in der es ähnliche Erfahrungen gemacht hat und sagt, inwieweit es die Erfahrungen dieser Runde für sich verwenden kann. So wird deutlich, dass alle Gebende und Nehmende sind.	10''  80''
<b>10. Feedback</b>	Feedback für Moderation, Fokuspersion und Gruppe	10'' 90''
Zeitbedarf gesamt		90''